

Presseinformation

Harald-Titze-Ehrenmedaille für Dr. Volker Leienbach

Berlin (PVS Verband), 19. Mai 2019 – Der Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e. V. (PVS Verband) verleiht Herrn Dr. Volker Leienbach die Harald-Titze-Ehrenmedaille. „Dr. Leienbach hat wie wohl kein zweiter an der vordersten Linie der gesundheitspolitischen Front gekämpft, um die politisch intendierte Vereinnahmung des privaten Krankenversicherungssystems abzuwehren“, begründet Dr. Christof Mittmann, Vorsitzender des PVS Verbandes, die Entscheidung.

Dr. Volker Leienbach war von 2002 bis März 2019 Direktor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung. Seine Amtszeit war geprägt von einer langen Aneinanderreihung von Angriffen auf die private Krankenversicherung. Seit 2003 wird von Parteien des linken politischen Spektrums stets aufs Neue die Einführung einer Bürgerversicherung gefordert. 2006 drohte die Einbeziehung der privaten Krankenversicherung in den Risiko-Strukturausgleich, mit dem Wettbewerbsstärkungsgesetz wurden die Assekuranten verpflichtet, einen systemwidrigen Basistarif einzuführen. Parallel wurde die Versicherungspflichtgrenze von Jahr zu Jahr weiter angehoben, um nur einige der Meilensteine des politischen Kampfes um den Erhalt der privaten Krankenversicherungssäule zu benennen.

Dr. Leienbach hat sich all diesen Angriffen mit großem Engagement entgegengestellt. Sein Einsatz galt stets der Bewahrung des dualen Krankenversicherungssystems. Dank dieses Krankenversicherungssystems hat Deutschland heute eine im internationalen Vergleich führende medizinische Versorgungsqualität. Mit der Verleihung der Harald-Titze-Ehrenmedaille dankt der PVS Verband für dieses Engagement, das immer auch ein Engagement für das privatärztliche Versorgungsangebot war.

Der PVS Verband verleiht die Harald-Titze-Ehrenmedaille an Personen, die sich in besonderer Weise um die Bedeutung der privatärztlichen Medizin, die Weiterentwicklung der Gebührenordnung für Ärzte und die zukunftsfähige Gestaltung des Gesundheitssystems verdient gemacht haben. Vergeben wird die Auszeichnung in Gedenken an Dr. med. Harald Titze, der von 1988 bis 2000 Vorsitzender des PVS Verbandes war.

Über den PVS Verband

Der PVS Verband vertritt als Dachorganisation von bundesweit elf Privatärztlichen Verrechnungsstellen, die als ärztliche Gemeinschaftseinrichtungen das privatärztliche Honorarmanagement im Auftrag ihrer Mitglieder übernehmen, die berufspolitischen Interessen von mehr als 25.000 niedergelassenen Ärzten, Zahnärzten und leitenden Krankenhausärzten.

Verband der Privatärztlichen
Verrechnungsstellen e. V.
Ärztliche Gemeinschaftseinrichtung

HAUSANSCHRIFT
Marienstraße 30
10117 Berlin

PRESSEKONTAKT
Ulrike Scholderer
T 030 28049634
F 030 28049635
u.scholderer@pvs.de
www.pvs.de

Vorsitzender des Vorstandes:
Dr. med. Christof Mittmann
Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes:
Stefan Tilgner M. A.

Der Verband der Privatärztlichen
Verrechnungsstellen e.V. ist unter der
Nummer 1845 beim Vereinsregister des
Amtsgerichtes Friedberg eingetragen.